

## **Dramatischer Stromausfall: La Palma kämpft gegen Dunkelheit!**

Stromausfall auf La Palma: 82.000 Einwohner betroffen, Ursache defekter Generator. Versorgung nach drei Stunden wiederhergestellt.



**La Palma, Spanien** - Am vergangenen Dienstag erlebte die spanische Kanaren-Insel La Palma einen massiven Stromausfall, der rund drei Stunden andauerte und etwa 82.000 Bewohner ohne Elektrizität ließ. Der Ausfall wurde durch einen defekten Generator verursacht, wie der Stromversorger Endesa mitteilte. Die gesamte Insel wurde gegen 17:30 Uhr Ortszeit von der Stromversorgung getrennt und die Stromversorgung konnte schließlich wiederhergestellt werden. Die regionalen Behörden aktivierten umgehend einen Notfallplan, um die Situation unter Kontrolle zu bringen, berichtete **oe24**.

Diese Störung ereignete sich zu einem Zeitpunkt, an dem die Spannungen um die Stromversorgung auf den Kanaren

zunehmen. Bereits Ende April kam es zu einem großflächigen Stromausfall in ganz Spanien und Portugal, der massive Verkehrsprobleme und den Ausfall von Telekommunikationssystemen nach sich zog. Die Situation auf La Palma wurde durch dieses vorherige Ereignis noch prekärer, da die Insel mit den Herausforderungen der Notfallversorgung konfrontiert war.

## **Regionales Krisenmanagement**

Die regionalen Regierungsinstanzen reagierten auf die aktuelle Krise, indem sie sofortige Maßnahmen zur Wiederherstellung der Energieversorgung einleiteten. Der Stromversorger Endesa informierte die Öffentlichkeit über die Panne, zu den genauen Details der Wiederherstellung gab es jedoch zunächst keine weiteren Informationen. Der Vorfall regt zur Diskussion über die Stabilität des Elektrizitätssystems der Kanaren an.

Der Stromausfall auf La Palma kommt inmitten von Bedenken um die Zuverlässigkeit der Energieversorgung in der Region. Eine ähnliche Situation ereignete sich erst vor wenigen Monaten auf der Nachbarinsel La Gomera, wo ein kompletter Stromausfall aufgrund eines Brandes im Wärmekraftwerk El Palmar die Haushalte über 60 Stunden hinweg ohne Strom ließ. Militärs wurden zur Unterstützung geschickt, und Generatoren wurden mobilisiert, um den Betrieb kritischer Infrastrukturen zu sichern. Endesa wies in diesem Zusammenhang jegliche Kritik zurück und erklärte, dass die genutzten Kraftwerke ausreichend dimensioniert seien, um den aktuellen Bedarf zu decken, berichtete **Costa Nachrichten**.

## **Forderungen nach Reformen**

Im Zuge der wiederholten Ausfälle fordern lokale Politiker dringende Reformen im Energiesektor. Der Inselrats-Präsident Casimiro Curbelo äußerte sich kritisch über die unzureichende Stromversorgung und forderte eine gesetzliche Änderung, um die Energieinfrastruktur auf den Kanaren zu stärken. Es sei

entscheidend, mehr Kompetenzen für die Inseln im Bereich der Stromversorgung zu gewinnen, um zukünftige Krisen besser bewältigen zu können.

Die verstärkten Gespräche über Infrastrukturverbesserungen und die Anbindung an benachbarte Inseln, wie die geplante Verbindung von La Gomera und Teneriffa über ein Unterseekabel bis 2025, zeigen ein wachsendes Bewusstsein für die Notwendigkeit einer stabilen Energieversorgung auf den Kanaren. Diese Entwicklungen könnten langfristig zur Verbesserung der aktuellen instabilen Situation beitragen.

| Details        |  |
|----------------|--|
| <b>Vorfall</b> | Stromausfall   |
| <b>Ursache</b> | defekter Generator, Brand  |
| <b>Ort</b>     | La Palma, Spanien  |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a></li><li>• <a href="http://www.tagesspiegel.de">www.tagesspiegel.de</a></li><li>• <a href="http://www.costanachrichten.com">www.costanachrichten.com</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**